

Ref./ FD Dezernat 1
Sachbearbeiter/in: Frau Würger
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: 2023/Dez.1/046
Datum: 17.05.2023

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Außerplanmäßige Ausgaben zur Beschaffung von Stromerzeugern

Beratungsfolge:

Gremium	am
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr	07.06.2023
Betriebsausschuss Rettungsdienst	07.06.2023
Kreisausschuss	19.06.2023
Kreistag	26.06.2023

Beschlussvorschlag:

1. Es werden 5 Stromerzeuger zur kurzfristigen Sicherstellung des Digitalfunks in der Wesermarsch bei Stromausfall beschafft.
2. Der hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Bereitstellung und Ausgabe i. H. v. 100.000 EUR wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Es haben zahlreiche Abstimmungen zwischen den Trägerkommunen und den Gremien der Großleitstelle Oldenburger Land zur Krisenfestigkeit des BOS-Digitalfunks und der damit verbundenen Netzabdeckung sowie Anbindung an die Großleitstelle im Falle eines andauernden Stromausfalls stattgefunden. Hieran beteiligt war auch die Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen (ASDN), welche das Digitalfunknetz verantwortlich betreibt.

Es wurde dabei deutlich, dass nicht alle Digitalfunkbasisstationen im Gebiet der Großleitstelle Oldenburger Land mit einer redundanten Stromversorgung ausgestattet sind. In den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Oldenburg, Wesermarsch sowie in den kreisfreien Städten Delmenhorst und Oldenburg befinden sich insgesamt 39 BOS-Digitalfunkbasisstationen, von denen aktuell 10 Standorte mit einer Netzersatzanlage durch

den Betreiber (ASDN) versorgt sind. Eine vollständige Netzhärtung (Notstromversorgung aller Basisstationen mit einer mobil-stationären Netzersatzanlage) ist, nach jetzigem Planungsstand, frühestens im Jahr 2026 durch das Land vorgesehen.

Um eine zwischenzeitlich notwendige Netzhärtung zu prüfen, wurde mittels technischer Analyse ein „Stromausfall“ durch die Taktisch-Technische Betriebsstelle Digitalfunk Oldenburg (TTB Oldenburg) simuliert. Mit dieser Simulation konnte sowohl die Netzabdeckung als auch eine Überprüfung der Richtfunkverbindungen der BOS-Digitalfunkbasisstationen durchgeführt werden, um die Großleitstelle Oldenburger Land im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls per BOS-Digitalfunk zu erreichen.

Die Simulation führte zu folgendem Ergebnis: Bis zum vollständigen Rollout der mobil-stationären Netzersatzanlagen durch das Land (Planung 2026), müssen nach Simulation und technischer Analyse weitere 21 BOS-Digitalfunkbasisstationen im gesamten GOL-Gebiet mit einem Stromaggregat versorgt werden, um bei einem länger anhaltenden Stromausfall die funktechnische Erreichbarkeit der Einsatzkräfte aus den Trägerkörperschaften an die Großleitstelle sicherzustellen.

Das Ergebnis der Simulation ergibt sich aufgrund der topografischen und baulichen Gegebenheiten in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie der Nähe der BOS-Digitalfunkvermittlungsstellen mit den Verknüpfungen der Richtfunkringe zur Anbindung.

Aufgrund der vorgenannten Analyse sind für den Landkreis Wesermarsch 5 Digitalfunkbasisstationen zusätzlich mit Netzersatzanlagen auszustatten. Die Kosten für Stromerzeuger auf einem Anhänger zum mobilen Einsatz liegen bei jeweils rd. 20.000 EUR, so dass Mittel i. H. v. 100.000 EUR außerplanmäßig bereitzustellen sind. Die außerplanmäßige Auszahlung ist zeitlich und sachlich unabweisbar, damit der Landkreis als Katastrophenschutzbehörde und Träger des Rettungsdienstes die Kommunikation über Digitalfunk kurzfristig sicherstellen kann. Die Durchführung durch das Land würde insgesamt zu einer entsprechenden zeitlichen Verzögerung führen. Durch die vorgesehene Lösung mittels mobiler Notstromanlagen, können diese nach der vollständigen Härtung des Netzes durch die ASDN weiterhin im Bereich des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes eingesetzt werden, um betroffene kritische Infrastrukturen zu versorgen. Es wird eine Deckung über die Krankenhausumlage sowie Einsparungen bei Beschaffungen im Brand- und Katastrophenschutz vorgenommen. Zudem ist eine Kostenteilung mit dem Eigenbetrieb Rettungsdienst vorgesehen.

Klimarelevanz:

./.

Anlage/n:

./.

gez. Würger

Unterschrift